



Grangeneuve

Zuckerrüben

Überblick

Schädlinge

Rübenrüssler – Aktueller Wissensstand (Mortalität, Parasitoide)

Krankheiten

SBR – Aktuelle Situation

Rübenfäule – Gürtelschorf (*Aphanomyces*) und Rhizoctonia

Unkrautbekämpfung

Herausforderung Ausfallraps – Anpassung Dimethenamid-P

Schädlinge – Rübenrüssler, *Lixus juncii*

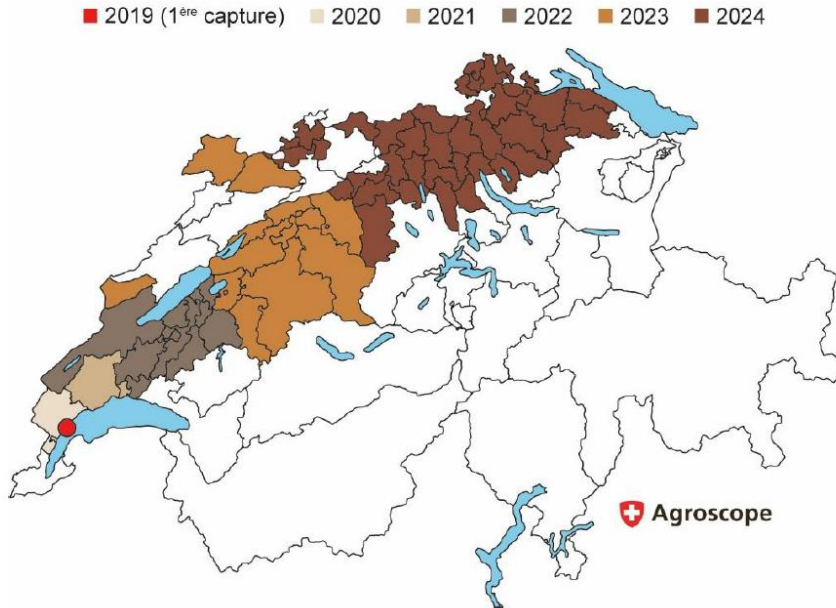
- Käfer mit Herkunft in Europa, 9-15 mm lang
- Eiablagen in Blattstielen
- Frassgänge der Larven bis zum Rübenkopf (problematisch, wenn Fäulnis durch den Pilz *Rhizopus*)
- Blattfrass durch die adulten Käfer



Schädlinge – Rübenrüssler, *Lixus juncii*

Erste Beobachtungen

Verbreitung von *Lixus juncii* in der Schweiz

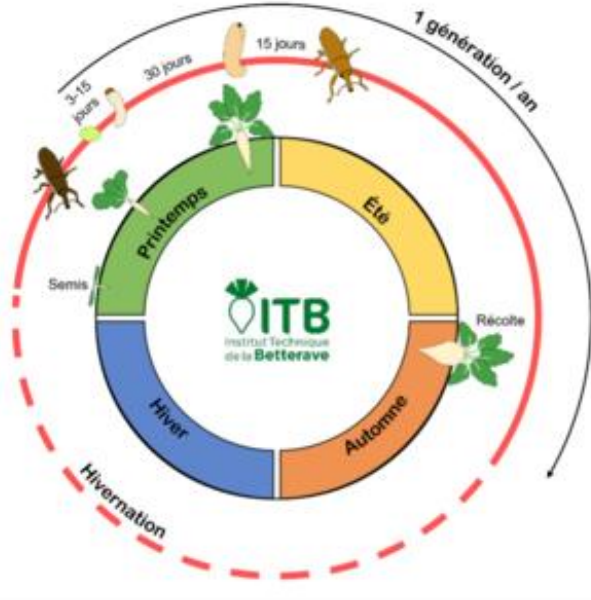


Erste Schäden

- Seit 1950 bekannt in Saatgutproduktion in IT und FRA
- Erste Schäden in der CH:
 - 2023 : 4'000 ha betroffen (600 ha gemeldete Fälle mit Fäulnis)
 - 2024 : 10'000 ha betroffen
 - 2025 : 15'000 ha betroffen

Schädlinge – Rübenrüssler, *Lixus juncii*

Biologie



Einflug Ende Mai bis Anfang Juni → lange Periode
Neue Generation Adulte ab Ende Juli

Unbekannt

Ort der Überwinterung?

Risikozonen?

Faktoren, welche die Geschlechtsreife/Fortpflanzung auslösen?

Bekämpfung mit Pheromonen?

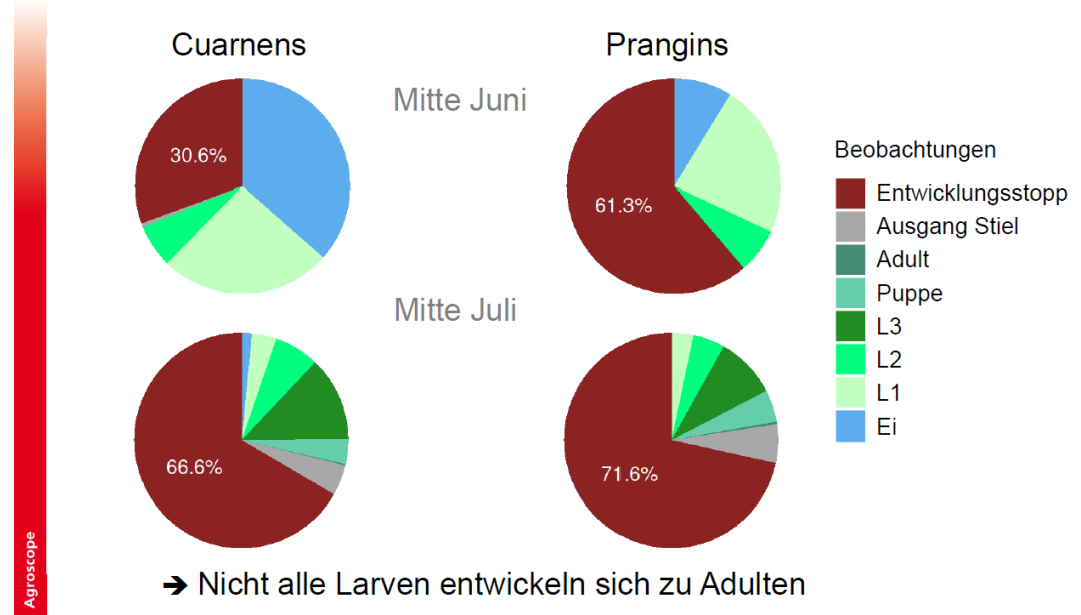
Schädlinge – Rübenrüssler, *Lixus juncii*

Versuch Agroscope 2025

- Anteil der Eiablagen ohne Entwicklung zum adulten Käfer



Entwicklung von *Lixus juncii*



Schädlinge – Rübenrüssler, *Lixus juncii*

Versuch 2025



Gefundene Parasitoiden im 2025

187 Parasitoiden im 2025, hauptsächlich aus den folgenden drei Familien:

Braconidae
(82 Individuen)



Mymaridae
(68 Individuen)



Pteromalidae
(27 Individuen)



Und andere
natürliche Feinde



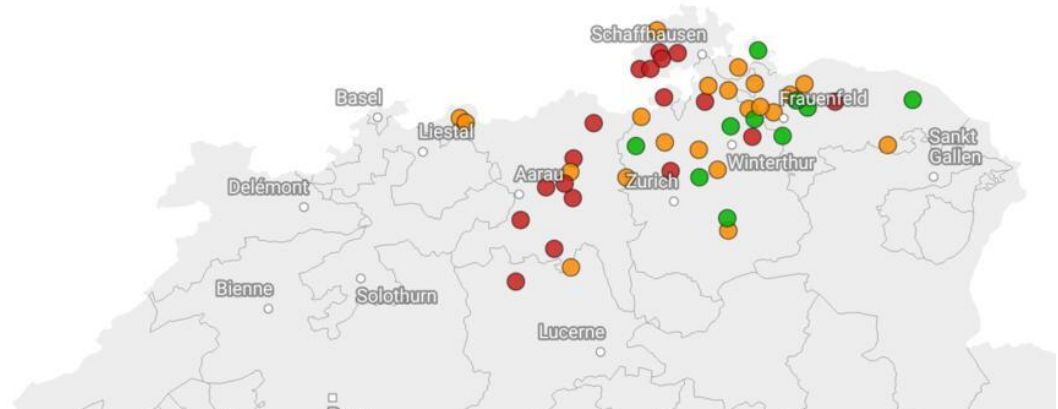
Krankheiten – Syndrome des basses richesses SBR

2025: Einflug später und weniger stark als in den Vorjahren

→ Der Verzicht auf Getreide nach Zuckerrüben verringert die Überlebensrate der Zikadennymphen über den Winter stark.

Zikaden-Monitoring 2025 durchgeführt von der SFZ an 59 Standorten in der Schweiz

■ keine Schilfglasflügelzikaden ■ unbeladene Schilfglasflügelzikaden ■ beladene Schilfglasflügelzikaden



→ Tolerante Sorten stabilisieren
Erntemengen

Sortenliste der SFZ: SBR-Zonen

Krankheiten – *Aphanomyces cochlioides*

Aphanomyces cochlioides

- Auftreten Ende Juni bis zur Ernte der Pflanzen
 - Absterben der Blätter bei starker Hitze
 - Einschnürung an Rübe, Schorf, Verformungen, oberflächliche trockene Fäulnis
- Leichte Böden, tiefer pH-Wert oder Drainageprobleme, feuchtwarme Witterung

Einfluss? Bruch, Erdbesatz



Krankheiten – Rübenfäule

Rhizoctonia solani

- Fäulnis von aussen nach innen
- Entwickelt sich in Nestern entlang der Saatreihen

→ Schlechte Bodenstruktur (Verdichtung, Staunässe), hohe Feuchtigkeit, Mais (und Raigras) als Vorfrucht fördert den Befall

- Anbaupausen einhalten, Mais als Vorfrucht vermeiden
- Verdichtungen und Staunässe vermeiden, Kalken
- Tolerante Sorten wählen

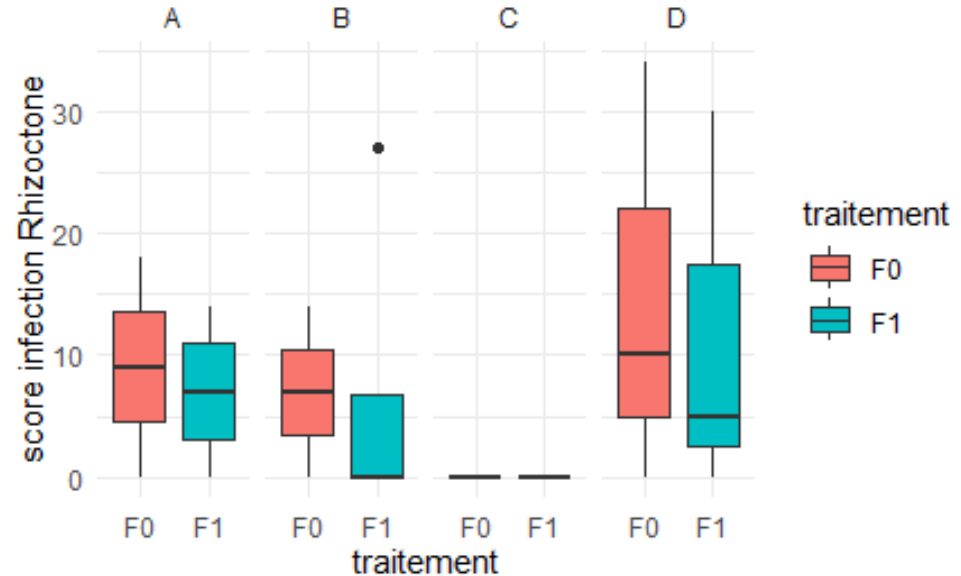


Krankheiten – *Rhizoctonia solani*

Versuchsergebnisse 2025

- 1 Behandlung mit Amistar Gold am 17.05.26 (nicht zugelassen in der CH, aber wird in Frankreich verwendet)
- 4 Zonen in der Parzelle beobachtet (A, B, C, D)

→ Kein signifikanter Effekt durch Behandlung mit Fungizid



Grafiklegende: Schweregrad der Infektion mit *Rhizoctonia solani* in Abhängigkeit der Behandlungsstrategien (F0 = ohne Fungizid; F1 = 1L/ha Amistar Gold) und der Zonen innerhalb der Parzelle (A/B/C/D)

Krankheiten - Rübenfäule

Versuchsergebnisse 2025

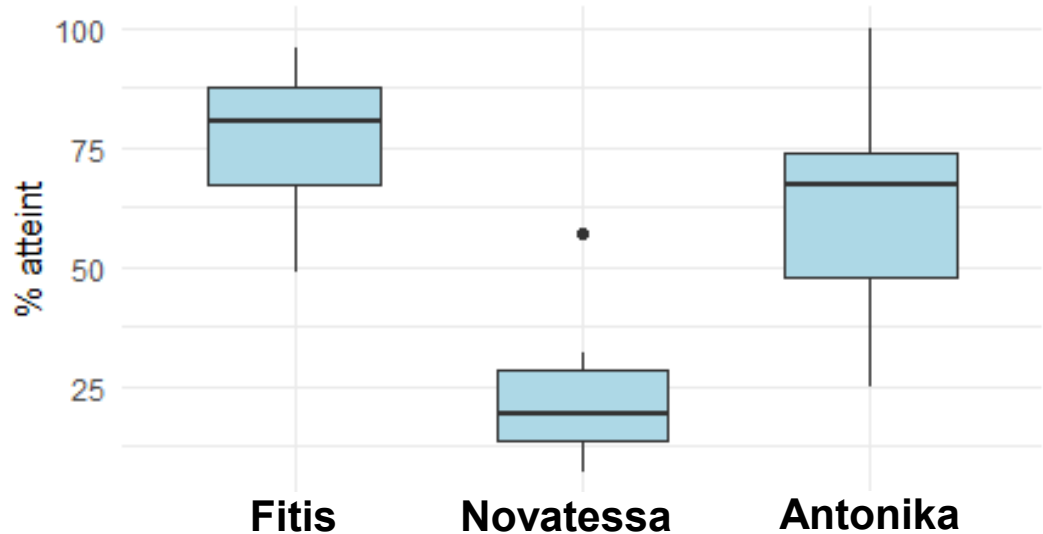
3 Sorten

- Fitis
- Novatessa
- Antonika

→ Novatessa signifikativ
weniger Befall

*Es handelt sich tatsächlich um
die tolerante Sorte, die bei
Rhizoctonia-Befall empfohlen
wird.*

% der befallenen Rüben mit *Rhizoctonia solani*
und *Aphanomyces* je nach Sorte



Grafiklegende: Prozentsatz der von *Rhizoctonia solani* und *Aphanomyces cochlioides* befallenen Rüben je nach Sorte

Unkrautbekämpfung

Ausfallraps bekämpfen ohne «Debut»

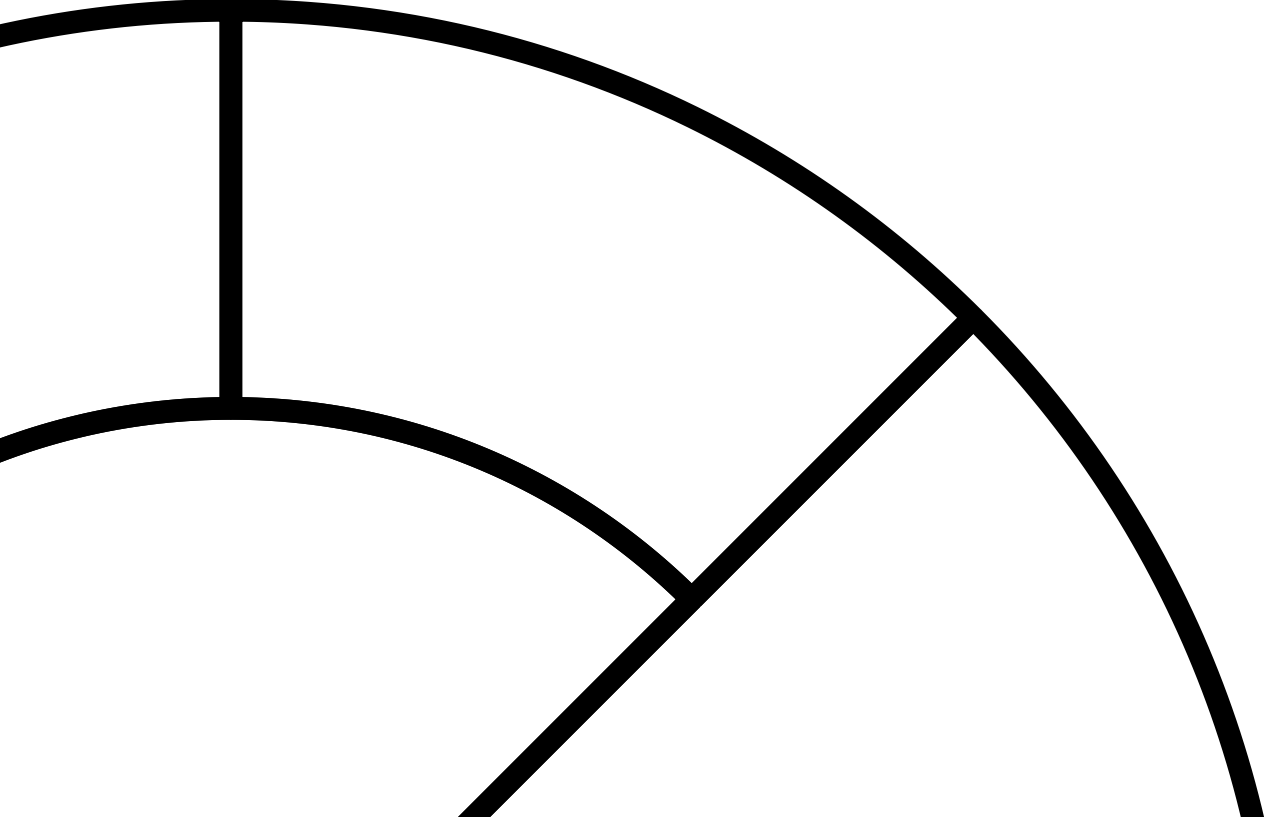
- Metamitron erhöhen (1,5-2 kg/ha)
- Genug früh Venzar hinzufügen

Strategie Conviso One

- Lücken füllen (Ehrenpreis, Storchenschnabel, Hirsen) durch Zugabe von Dimethenamide-P + Quinmerac

→ Achtung: Änderung der erlaubten Menge Dimethenamid-P (Spectrum, Loper, Mazil et Frontier X2) von 1,4 auf max. 1l/ha bei Zuckerrüben (1,2l/ha für die anderen Kulturen)

Fragen?

A partial circular diagram is visible on the left side of the slide. It consists of two concentric black arcs and a single radial line segment connecting the two arcs. The diagram is cut off by the left edge of the frame.

Flurbegehungen Zuckerrüben 2026

- Dienstag, **12. Mai**, 19.00-20.30 Uhr
- Donnerstag, **15. September**, 19.00-20.30 Uhr

Bei Simon Dubi in Tifers

